

Philipps



Universität
Marburg

An der **Universitätsbibliothek** ist zum **01.12.2020** die unbefristete **Vollzeitstelle** (60 % Abteilung Medienbearbeitung, 40 % Abteilung Bereichsbibliotheken) einer/eines

Bibliothekar/in / Bibliothekars (m/w/d)

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen nach **Besoldungsgruppe A 10 HBesG**. Alternativ erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen die Eingruppierung bis **Entgeltgruppe 10** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

In der Abteilung Medienbearbeitung wird die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber in dem von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz geförderten Projekt „Handschriftencensus, Kompetenzzentrum Deutschsprachige Handschriften des Mittelalters“ tätig sein. Schwerpunkt ist die Erfassung und Redaktion bibliothekarischer Normdaten in der Gemeinsamen Normdatei (GND) nach fachwissenschaftlichen Vorgaben (u. a. Werktitel). Die einzustellende Person arbeitet eng mit dem Projektteam des Handschriftencensus zusammen und vertritt die Universitätsbibliothek in überregionalen Gremien.

In der Abteilung Bereichsbibliotheken übernimmt die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber die bibliothekarische Betreuung der Bibliothek des Deutschen Sprachatlas sowie Projekt- und Vertretungsaufgaben innerhalb der Abteilung. Zu den Aufgaben gehören Erwerbung und Medienbearbeitung, die Erschließung von Spezialsammlungen und Nachlässen und Benutzungsdienste (Auskunft, Führungen, Schulungen). Die Universität erwartet von ihren Beschäftigten die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium im Bibliothekswesen (Bachelor, Diplom oder vergleichbar), sehr gute Kenntnisse der RDA und Grundkenntnisse der einschlägigen Teilbestimmungen der RSWK sowie des GND-Redaktionsverfahrens. Erforderlich sind ein sicherer Umgang mit den DV-Systemen der Erwerbung und der Katalogisierung (HeBIS-PICA) sowie gute Kenntnisse von Erwerbungsmodalitäten und kaufmännisches Wissen. Kenntnisse bei der Erschließung von Sondermaterialien und Nachlässen sowie in der IT-gestützten Datenerfassung und -aufbereitung sind von Vorteil. Ebenso werden ein kooperativer Arbeits- und Führungsstil, Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und eine hohe Serviceorientierung erwartet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Hartmut Bergenthum unter 06421-28 25198 oder Frau Renate Stegerhoff-Raab unter 06421-28 25174.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **06.11.2020** unter Angabe der Kennziffer **ZE-0073-ub-bib-2020** an die Direktorin der Universitätsbibliothek, Frau Dr. Andrea Wolff-Wölk, Deutschhausstraße 9, 35037 Marburg oder als eine PDF-Datei an personalservice@ub.uni-marburg.de.